

## PRESSEINFORMATION

### Digi-Cycle ruft zur landesweiten Mitmach-Aktion auf: Jeden Abfalleimer in Österreich finden

**Wien, 13. März 2024 – Der Frühling steht vor der Tür und damit die Zeit des Frühjahrsputzes – nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch in der Natur. Vom Burgenland bis Vorarlberg engagieren sich zahlreiche lokale Initiativen, um gemeinsam mit hunderttausenden Freiwilligen die Landschaft von Abfall zu befreien. Mittels der App Digi-Cycle wird der österreichische Frühjahrsputz auf eine digitale Ebene gehoben. Der Recycling Guide zeigt bereits jetzt mehr als 50.000 öffentliche Sammelstellen an. Im Zuge der Aktion „Zeig Littering die grüne Karte“ sollen noch mehr, und vor allem auch entlegene, Abfalleimer in Österreich erfasst werden. Dafür ist nun die Bevölkerung gefragt. Das Ziel: gemeinsam Österreichs größte digitale Sammelstellen-Karte bauen und Wertstoffe aus der Umwelt in den Recyclingkreislauf bringen. Wer von 13. März bis 12. Mai 2024 mitmacht, hat die Möglichkeit Preise zu gewinnen.**

Littering, das achtlose Wegwerfen von Abfällen an öffentlichen Plätzen und in der Natur hat weitreichende Folgen für Umwelt, Tiere und Menschen. Landen Zigarettensammelstellen Plastikflaschen oder Dosen auf Wiesen oder in Wäldern gehen einerseits wertvolle Materialien im Recyclingkreislauf verloren, andererseits dauert die Zersetzung von achtlos Weggeworfenem meist sogar mehrere Hundert Jahre und kann auch Schadstoffe freisetzen. Aus diesem Grund erweitert Digi-Cycle landesweit lokale und regionale Frühjahrsputz-Aktionen um eine digitale Ebene: „Unser Ziel ist es, im Zuge des Abfallsammelns in der Natur, eine digitale Sammelkarte aufzubauen“, so Michaela Heigl, Geschäftsführerin von Digi-Cycle. Laut Umweltbundesamt<sup>1</sup> ist Bequemlichkeit die häufigste Ursache von Littering. „Dank des einfachen Auffindens des nächstgelegenen Abfalleimers per App soll Littering künftig verringert werden“, so Heigl weiter. So soll die digitale Sammelkarte vor allem auch beim Wandern oder Spazieren eine Hilfestellung bieten, um Abfall immer entsorgen zu können.

„Es gibt nie einen Grund für Littering – jedenfalls soll es nicht daran scheitern, dass man nicht weiß, wo man seine Abfälle entsorgen kann. Wir wollen auch in entlegenen Gebieten, wo Adressdaten oft wenig Sinn machen, den nächsten GPS-verorteten Eingang zur Kreislaufwirtschaft anzeigen“, erklärt Felix Badura, Geschäftsführer von Digi-Cycle.

---

<sup>1</sup> Umweltbundesamt (2020), Seite 18:

<https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0730.pdf>

### So funktioniert's: Wissen teilen und Familienurlaub gewinnen

Sammelstelle entdecken, Foto machen und anderen helfen, beim nächsten Mal richtig zu trennen. Wer im Zeitraum von 13. März bis 12. Mai 2024 mindestens eine neue Sammelstelle in der App Digi-Cycle meldet, hat zudem die Möglichkeit einen Familienurlaub in einem 4\* Hotel in den österreichischen Alpen zu gewinnen. Im Aktionszeitraum werden insgesamt 111 Preise verlost, u. a. 10 Geschenkgutscheine im Wert von jeweils 200 € von Römerquelle Partner JRE-Jeunes Restaurateurs und 100 Thermengutscheine im Wert von je 10 €.

### Starke Partnerschaften zugunsten der Kreislaufwirtschaft

Das Gewinnspiel zur Aktion wird in Kooperation mit Danone und Römerquelle veranstaltet:

„Als Unternehmen forcieren wir nachhaltige Innovationen wie PET-Flaschen aus 100% recyceltem Material, für die jedoch ein geschlossener Wertstoffkreislauf essenziell ist. Verbleiben Verpackungen dort, wo sie nicht hingehören, schaden sie nicht nur der Umwelt, sondern sind auch für das Recycling verloren. Mit der Unterstützung der grünen Karte von Digi-Cycle möchten wir beiden Problemen entgegenwirken“, verdeutlicht Mark Joainig, Corporate Affairs & Sustainability beim heimischen Getränkehersteller und Römerquelle-Abfüllpartner Coca-Cola HBC Österreich.

„Ein Thema wie die Kreislaufwirtschaft kann natürlich kein Unternehmen allein angehen. Wir arbeiten deshalb eng mit Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette daran, innovative Lösungen für Herausforderungen im Verpackungsbereich zu etablieren. Die grüne Karte von Digi-Cycle ist eine dieser Lösungen und wir freuen uns sehr ein Teil dieser Aktion sein zu können“, erklärt Maximilian Reiff, Head of Corporate Affairs von Danone Österreich.

### 3 Tipps gegen Littering

- 1. Plogging:** Wer hätte gedacht, dass man beim Joggen nicht nur Kalorien verbrennen, sondern auch die Umwelt reinigen kann? Plogging, eine Kombination aus Sport und Umweltschutz, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Beim Plogging sammeln Läufer:innen Abfall auf – ein perfektes Ganzkörpertraining für Körper und Natur.
- 2. Eigenen Abfall immer mitnehmen:** Ein einfacher, aber effektiver Schritt - den eigenen Abfall immer mitnehmen und dafür auch ein eigenes Behältnis/Stofftasche einpacken – wer sich bewusst ist, wie viele Hundert Jahre eine Plastikflasche in der Natur überlebt, der lässt diese nicht mehr so einfach zurück.
- 3. Abfallsammeln mit Spaßfaktor:** Eine Ostereier- oder Schatzsuche im Freien können zu einer Gelegenheit werden, gemeinsam Abfall zu sammeln und dabei mittels eines spielerischen Zugangs schon bei den Kleinen das Bewusstsein für Umweltschutz zu schärfen als auch das Landschaftsbild zu verschönern.

Mehr Infos zur Aktion sind hier zu finden: <https://www.digi-cycle.at/fruehjahrsputz/>

Digi-Cycle Downloaden: [Google Play](#) [App Store](#)

### Über die ARA

Zukunft. Kreislauf. Wirtschaft. Seit 30 Jahren arbeitet die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) als treibende Kraft der österreichischen Abfall- und Kreislaufwirtschaft und ist Marktführer unter den Sammel- und Verwertungssystemen für Verpackungen, Elektroaltgeräten und Batterien.

Die ARA mit ihren Tochterunternehmen ARApplus GmbH, Austria Glas Recycling GmbH, DiGiDO GmbH, Digi-Cycle GmbH, ERA GmbH und TriPlast GmbH gilt heute als internationale Best Practice und entwickelt als Partner der Wirtschaft maßgeschneiderte Entsorgungslösungen in der Abfall- und Kreislaufwirtschaft: von Entpflichtung über Stoffstrommanagement bis zu Circular Design und Digitalisierung der Kreislaufwirtschaft. Die ARA AG serviert mehr als 15.000 Kunden. Sie steht im Eigentum heimischer Unternehmen und agiert als Non-Profit Unternehmen nicht gewinnorientiert.

### Über Saubermacher

Die Saubermacher AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 von Hans und Margret Roth gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und rund 42.000 Unternehmen. Der Betrieb beschäftigt rund 3.600 Mitarbeiter:innen in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien und Nordmazedonien. Saubermacher ist mit seinen smarten Services und innovativen (Verwertungs-)Technologien führend im Bereich Waste Intelligence und Partner von zahlreichen Gemeinden, Städten und Entsorgungsunternehmen. Saubermacher wurde bereits mehrmals für sein Nachhaltigkeitsengagement international ausgezeichnet. Mehr auf [saubermacher.at](https://www.saubermacher.at).

### Über Digi-Cycle

Anlässlich der fast österreichweiten Änderungen im Sammelsystem Anfang 2023 wurde von der ARA und Saubermacher der Recycling-Guide von Digi-Cycle ins Leben gerufen. Bereits im ersten Jahr wurde die App mehr als 20.000 Mal heruntergeladen und zeigt Konsument:innen nach dem Scan des Barcodes eines Produktes, wie dieses in ihrer Region entsorgt wird. In Kooperation mit fast allen österreichischen Handelsketten und zahlreichen Konsumgüterherstellern wurde dafür eine Datenbank mit bereits mehr als 25.000 Produkten und den dazugehörigen Recyclingwegen aufgebaut. Über 50.000 GPS-verortete Sammelstellen zeigen in der eingebauten "grünen Karte" zudem, wo sich jeweils der nächste Eingang zur Kreislaufwirtschaft befindet.

### Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Lena Medved, Ecker & Partner  
[l.medved@eup.at](mailto:l.medved@eup.at) +43 676 366 83 16